

PIMP
your town!

**Lust auf Demokratie
und Beteiligung
in Peine**



Das Original. Seit 2009.

WWW.PIMPYOURTOWN.DE



AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	War es schon immer Ihr Wunsch, Politiker zu werden?	Was ist die größte Herausforderung in der Politik?	Wie wichtig ist es, Jugendliche in die Politik zu integrieren?	Welchen Antrag fanden Sie am besten?
Jan-Phillip Schönaich Ratsmitglied	Nein, aber nachdem ich Schulleiter geworden bin, wollte ich mich engagieren.	Sich auch mit Andersdenkenden auf eine gute Lösung zu einigen.	Sehr wichtig, ihr habt schon sehr gute, neue Ideen und wir sollten endlich ein Jugendparlament einführen.	Einen Antrag zu häufigeren Busfahrten, insbesondere für Schulbusse.
Markus Jakomet Ratsmitglied	Nein, aber mich haben bestimmte Sachen gestört und die kann man am besten in der Politik verändern.	Mit wenig Geld Projekte für möglichst viele Menschen vorzubringen	Super wichtig und ich bin überrascht, wie viele gute Ideen dabei sind.	Ich finde es super, dass es viele Anträge gibt, die zum Beispiel finanzschwachen Familien helfen wollen.
Klaus Saemann Bürgermeister	Nein, aber ich bin schon sehr lange politisch interessiert und kann sagen, dass es sehr viel Spaß macht.	Das Thema Finanzen ist in der Kommune sehr wichtig, aber auch schwierig.	Das ist wichtig und ich bin sehr zufrieden, wie das bisher in diesem Projekt läuft.	Sehr begeistert hat mich Verkehrserziehung im Bereich der Kindertagesstätten.
Christine Klinke Ratsmitglied	Ja, das wollte ich schon immer und bin froh, das jetzt so machen zu können.	In Peine stehen wir vor der Herausforderung, die Stadt zukunftsfähig und attraktiv für junge Menschen zu machen.	Sehr wichtig, es geht ja auch darum, dass es euch hier gefällt / ihr hier gerne lebt.	Ich fand Anträge, wie den zum Skaterpark, sehr interessant.
Matthias Wehrmeyer Ratsmitglied	Ich wollte das immer schon (ehrenamtlich) machen.	Den Menschen zuzuhören und damit dann inhaltlich zu arbeiten.	Alle können in der Politik mitmachen und wir heißen sie immer herzlich willkommen, schließlich brauchen wir auch Nachwuchs.	Da waren ganz viele spannende dabei, zum Beispiel zu Toiletten-Sanierungen oder auch zur Innenstadtgestaltung.
Wolfgang Rösemann Ratsvorsitzender	Nein, aber ich habe die Zeit nach der Pensionierung genutzt, um mich zu engagieren.	In der Kommunalpolitik leider das fehlende Geld.	Ganz wichtig, wenn es euch heute gefallen hat, engagiert euch gerne, tretet einer Partei bei und gestaltet Peine selbst mit.	Dass Verkehrserziehung schon im Kindergarten stattfindet, das hat mich sehr überzeugt (und da werde ich auch noch drüber nachdenken).
Rainer Hülzenbecher Ratsmitglied	Ich wollte Politiker werden, weil sich in der Schule und später im Unternehmen Themen gefunden haben, die ich verändern wollte.	Die vielen verschiedenen Interessen alle zusammenzubringen.	Sehr wichtig und wir sind offen für alle Generationen.	Mehrere Anträge, die alle darum gingen, dass es einen Ort geben sollte, an dem junge Leute zusammenkommen können.
Thorge Karnick Ratsmitglied	Ich habe mich schon früh in der Schule politisch in einer Jugendorganisation engagiert.	Das begrenzte Geld bestmöglich und gerecht zu verteilen.	Das ist wichtig, weil man heute auch gesehen hat, dass da tolle neue Ideen entstehen.	Den Kulturpass, da kann ich mir auch vorstellen, dass so ein Abo-Modell vom Kulturring umgesetzt werden könnte.

HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Schülerinnen und Schüler,
für manche klingen Aussagen wie „Politik zum Anfassen“ nach leeren Phrasen. Doch der Verein „Politik zum Anfassen e.V.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, dass diese Aussage eben zu keiner leeren Phrase verkommt, sondern mit Inhalt, Handlungswillen, neuen Erkenntnissen und Erfahrungen, sowie Erfolg gefüllt ist. Und wer nun denkt, dass sich diese Worte nur auf die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bezieht, der irrt. Ich kann für sämtliche meiner Ratskolleginnen und Ratskollegen, aber auch für meine Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung sprechen, wenn ich sage: Auch wir konnten im Zuge des Demokratie-Planspiels „Pimp Your Town! Peine“ wieder vieles lernen und mitnehmen. Demokratie heißt „Die Herrschaft des Volkes“ und dieses Volk umfasst alle Menschen, egal ob jung oder alt. Wer einen Blick in die Politik wagt, der wird feststellen, dass gerade die ältere Bevölkerungsgruppe in der Politik vertreten ist. Darum ist es besonders wünschenswert und wichtig, dass auch junge Menschen in der Politik zu Wort kommen und diese so aktiv mitgestalten. Mein Dank gilt deshalb nicht nur den vielen Schülerinnen und Schülern, die erfolgreich an diesem Planspiel teilgenommen haben, sondern im

Besonderen auch dem Verein „Politik zum Anfassen e.V.“, der dieses Planspiel überhaupt erst möglich gemacht hat. Peine ist stolz darauf, dass wir alle gemeinsam dieses tolle Projekt in Peine durchgeführt haben. Ich hoffe, dass die jungen Menschen wichtige und nachhaltige Erfahrungen gesammelt haben. Auf ein baldiges Wiedersehen!



Klaus Saemann

Klaus Saemann
Bürgermeister



WIR SIND DAS PRESSE-TEAM

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, wir heißen euch herzlich willkommen zu unserem Magazin zum Politikplanspiel „Pimp Your Town!“. Wir sind das Redaktionsteam und für die Gestaltung des Magazins verantwortlich. Ein Redaktionsteam spielt eine wichtige Rolle in der Welt der Information und Kommunikation. Egal, ob es um Zeitungen, Online-Nachrichten, Magazine oder Social-Media Inhalte geht, Redaktionsteams sorgen dafür, dass die Informationen, Ideen und Geschichten, die wir sehen und hören, von hoher Qualität sind. Sie sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass die Informationen, die wir erhalten, relevant und korrekt sind. Das werden wir in den nächsten Tagen auch tun und hoffen, dass Ihr von unserem Magazin, unserer Fotostrecke und unserem Film überzeugt seid. Viel Spaß damit, Euer Redaktionsteam

Lust auf mehr?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!

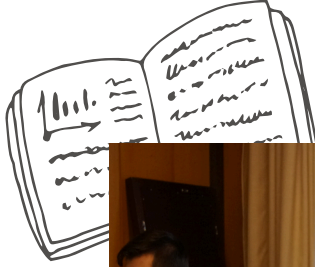
www.pimpyourtown.de/peine



Diese Muster haben wir während des Planspiels fotografiert. Erkennst Du sie wieder?

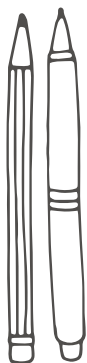
1. CRASHKURS

Zum Einstieg des Planspiels haben wir nach der Einteilung der Gruppen ein paar Crashkurse gespielt, um unser Wissen über Kommunalpolitik aufzufrischen. In dem ersten Crashkurs, dem „Ebenenspiel“, haben wir Themen den Bereichen Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik zugeordnet. Nachdem wir wussten, für welche Bereiche die Kommunalpolitik zuständig ist, haben wir unser Wissen beim Crashkurs „Jessica Meyer“ angewandt und in einem Text auf die entsprechenden Schlagwörter geachtet. Die nächste Frage, die wir geklärt haben, war, wer überhaupt als Ratsmitglied gewählt werden darf. Hierzu wurden beim Crashkurs „Wer darf in den Rat“ verschiedene Personen vorgestellt und wir mussten entscheiden, ob die jeweilige Person wohl als Ratsmitglied gewählt werden kann.



2. AUSSCHUSS-AGs

Die Anträge, die am ersten Tag aus den Schüler:innenideen entstanden sind, wurden auf vier Themengebiete aufgeteilt. In den vier Fraktionen haben sich Kleingruppen gebildet, die Ausschuss-AGs genannt wurden und sich jeweils mit den Themen „Schule“, „Soziales“, „Bau, Umwelt und Verkehr“ und „Kultur und Sport“ befasst haben. Sie haben sich am Anfang des zweiten Tages mit allen Anträgen dieses Themengebiets beschäftigt und überlegt, was sie von den Anträgen der anderen Fraktionen halten und wie sie ihre eigenen Anträge überzeugend vorstellen können. Dabei wurden sie von Politiker:innen aus dem Stadtrat unterstützt, die viele Anregungen hatten und ihnen geholfen haben, sich auf die Ausschusssitzungen vorzubereiten.



YES



3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

In den Ausschusssitzungen kommen aus allen Fraktionen jeweils die Mitglieder der Ausschuss-AGs zusammen, die sich mit demselben Thema befassen haben. Sie werden von einem Politiker, der die Ausschusssitzung leitet, begrüßt. Die Mitglieder der verschiedenen Fraktionen stellen ihre Anträge vor, sodass diese besprochen werden können. Die Mitglieder der anderen Fraktionen können dann ihre Meinung kundtun und weitere Vorschläge zu diesem Thema einbringen und darüber diskutieren. Wenn alle einverstanden sind und keine weiteren Ergänzungen oder Änderungsanträge vorliegen, wird der Antrag im Ausschuss abgestimmt und alles wird im Protokoll festgehalten. Am Ende werden von den Mitgliedern des Ausschusses die wichtigsten und interessantesten Anträge ausgewählt, die in der Ratssitzung besprochen werden sollen.



4. STADTRATSSITZUNG

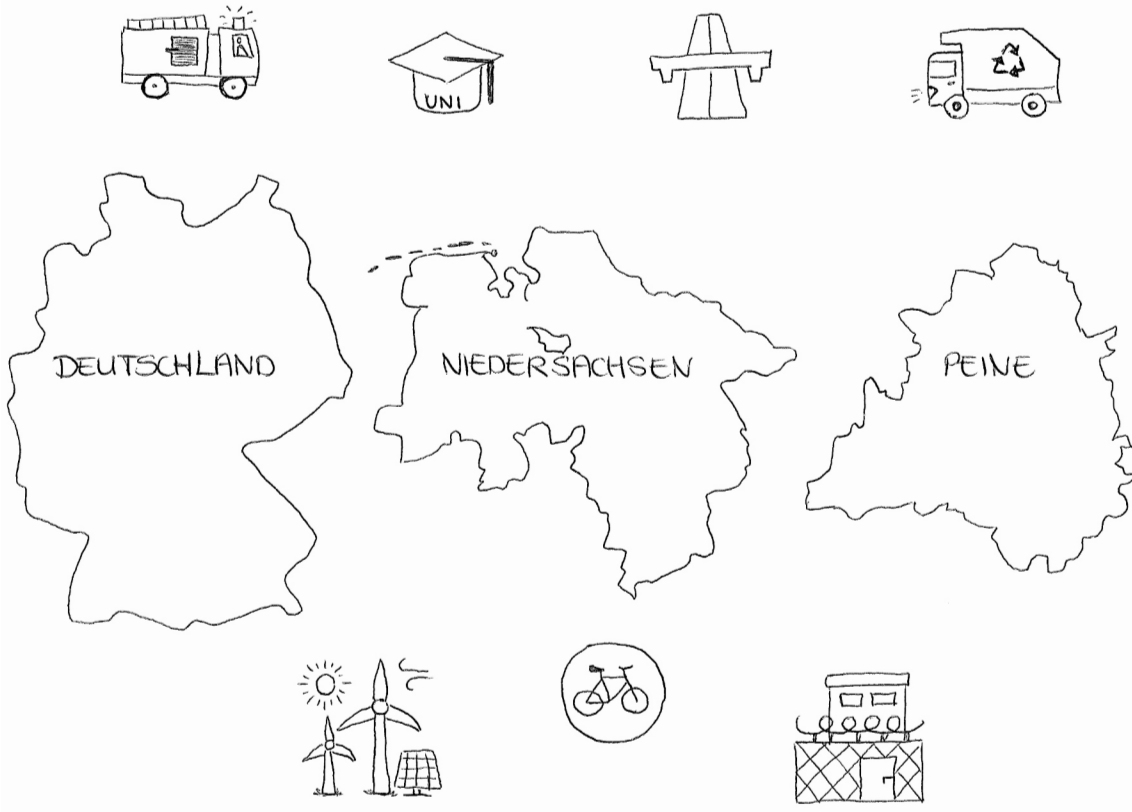
Zum Abschluss des Projektes ging es ins Rathaus. Hier sind alle zur abschließenden Ratssitzung unter Vorsitz des echten Ratsvorsitzenden zusammengekommen. Die Antragsteller haben die Anträge, die bereits in den Ausschusssitzungen besprochen wurden, hier noch einmal vorgestellt. Die Anträge wurden von allen Fraktionen diskutiert und jeder versuchte, die anderen von der eigenen Meinung zu überzeugen. Danach wurde über die Anträge abgestimmt (und die Abstimmungsergebnisse werden an die Politik weitergegeben).



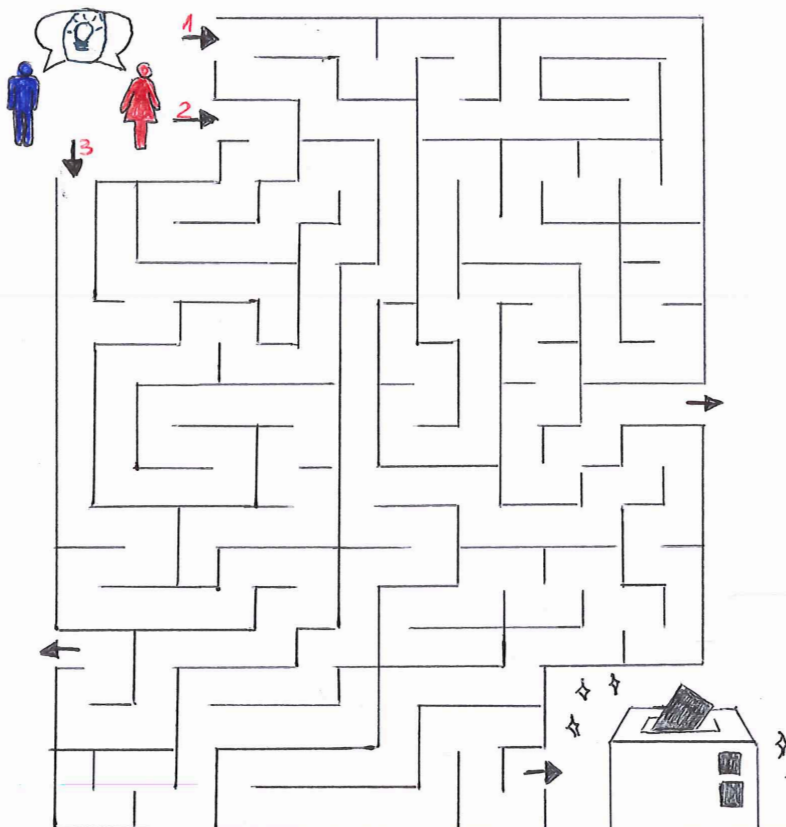
S!

DAS WORTSUCHRÄTSEL & QUIZ-FRAGEN

Ordne die einzelnen Piktogramme den verschiedenen politischen Ebenen zu.



Finde den Weg einer Antragsidee bis zu ihrer Umsetzung.





Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf Seite 3 folgen.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Wiedereröffnung der Geburtsstation im Krankenhaus
- TOP 2: Trinkwasser für alle
- TOP 4: Spielplätze kinderfreundlicher und mehr Sitzgelegenheiten
- TOP 5: Stadt attraktiver für Unternehmen machen
- TOP 6: 24/7 Handyladestationen
- TOP 7: Therapie/Unterstützung für Obdachlose
- TOP 8: Soziales
- TOP 9: Kostenfreie Hygieneartikel für Frauen
- TOP 10: Verbesserungen der Frauenhäuser
- TOP 11: Mehr Kotbeutel-Stationen
- TOP 12: Veränderung der Citygalerie
- TOP 13: Spielmaterialien für Grundschulen
- TOP 14: iPad Ausleihe + Digitalisierung
- TOP 15: Mehr Kopfhörer
- TOP 16: Finanzierung von Klassenfahrten (Ausflügen)
- TOP 17: Festgelegte Verkehrserziehung in Kitas
- TOP 18: Kostenlose Bücherausleihe
- TOP 19: Mehr Räume um zu lernen
- TOP 20: Reparatur der Sporthalle am Ratsgymnasium
- TOP 21: Mehr Erzieher*innen an Schulen
- TOP 22: Internet für die gesamte Schule
- TOP 23: Mehr Aktionen
- TOP 24: Toilettenerneuerung in Schulen
- TOP 25: Veranstaltungsgelände
- TOP 26: Öffentliche Basketballplätze
- TOP 27: Skaterrampe in Peine reparieren
- TOP 28: Mehr Freizeitangebote in Peine
- TOP 29: Club
- TOP 30: Mehr Schwimmhallen
- TOP 31: Trampolin-Halle mit einer Spielhalle zusammen
- TOP 32: Neues Volleyballfeld oder Sportanlage
- TOP 33: Online Artikel (Kostenlos)
- TOP 34: Kunstrasenplätze für Fußballvereine
- TOP 35: Mehr Veranstaltungen z.B. Oktoberfest
- TOP 36: Kulturpass für Jugendliche
- TOP 37: Ergänzung & Erneuerung fehlender Fahrbahnmarkierungen
- TOP 38: Erneuerung der Spielplätze
- TOP 39: Mehr Grün
- TOP 40: Tickets: Bus und Bahn
- TOP 41: Mehr stabile und diebstahlsichere Fahrradständer
- TOP 42: Mehr Möglichkeiten für die Müllentsorgung
- TOP 43: Mülleimer für die Mülltrennung beschriften
- TOP 44: Ampel an der Kreuzung Wendesser Straße
- TOP 45: Mehr kostenlose Parkplätze
- TOP 46: Busverbindungen verbessern
- TOP 47: Weniger Plastik
- TOP 48: Radwege



PIMP YOUR TOWN! PEINE 2023

- Felicia
- Nepomuk
- Charlotte
- Caroline Sophie
- Virginia
- Freya Emilia
- Smilla Olivia
- Clara Helene
- Ryan Alexander
- Regina
- Charlotta
- Letizia Annemarie
- Konstantina
- Maja
- Lara
- Maria
- Eric Magnus
- Silva-Merte
- Pauline Luise
- Emma
- Sarah
- Jan Fryderyk
- Philipp Alexander
- Lea
- Marie Josephina
- Celina
- Len
- Lisa
- Tim
- Charlotte
- Fabian
- Nico Joel
- Annika
- Josephine
- Lena
- Leon
- Vanessa
- Jonas
- Anne Sophie
- Lirja
- Rafel
- Bela
- Lacy-Marie
- Lasse
- Lilva
- Marika
- Nemir
- Nico
- Rahel
- Amanda
- Meryem Aleyna
- Asya
- Kristina
- Milla Lina Sophie
- Annabélie
- Jette
- Ranya
- Lena
- Fatma
- Julia
- Rebecca
- Lisa-Marie
- Ellen
- Aylin
- Annalena
- Julia
- Katinka
- Kathleen Marie
- Lara-Sophie
- Yasmin
- Fabian Maxim
- Yaman
- Silvan
- Yekcan
- Jakub
- Philipp Alexander
- Justus Nils
- Shaimaa Ilyas
- Niklas
- Marta Ewa
- Jason
- Niklas
- Maximilian Kurt
- Leon
- Aaliyah Jolite
- Hassan
- Moritz
- Luca
- Noah-Gabriel
- Elias
- Sehmuz Can
- Alexia
- Rawan
- Elias
- Dino
- Leon
- Ida
- Lili
- Luca
- Bennet
- Rahel
- Mia Josephine
- Leonte
- Sozdan
- Can
- Lilva
- Marika
- Leni
- Nemir
- Greta
- Nico
- Leuke Marie
- Husein
- Filina
- Lacy-Marie
- Yigit-Karaca
- Leni
- Nico
- Jonas
- Lasse
- Annika

WIR WAREN DABEI

IGS Peine
Ratsgymnasium Peine
BBS Peine

KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Sabine Krüger
Kantstraße 5
31224 Peine
sabine.krueger@stadt-peine.de
05171/49-9217

VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!

Politik zum Anfassen e.V.
Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen
(0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de
politik@zumanfassen.de

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN!

 Enise Üstkala, Jan Stüdemann, Jonas Jünke, Linus Goerke, Lisa Kirstein, Maya Matusевич, Maximilian Wittkop, Merle Ulbrich, Niklas Wüb-benhorst

Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter www.pimpyourtown.de/peine

